

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 18.11.2021 im Ortsamt West als Online-Konferenz**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Nr.: XIII/06/2021

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau B. Grziwa-Pohlmann
Frau Kerstin Eckardt
Herr Gerald Höns
Herr Thorsten Jahn
Frau Brunhilde Wilhelm

Sachkundige BürgerInnen

Herrn Michael Stahmann
Herr Frank Scheffka

Vertreter § 23.5

Verhindert ist:

Herr Björn Tuchscherer

Gäste:

Susanne Endrulat / SKUMS
Ole Brennecke / WFB
Johannes Aderholz / Überseeinsel GmbH
Jens Wirdemann / Betreiber der Marina und Hafenskapitän im Europahafen
Angela Piplak / Kulturhaus Walle - Brodelpott
Karin Schlechting / BI Heimatviertel

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/05/21 vom 07.09.2021

TOP 3: Wohngewächshaus auf der Überseeinsel
dazu: Johannes Aderholz / Überseeinsel GmbH

TOP 4: Steigerung der Attraktivität des Standortes Europahafen
dazu: Jens Wirdemann / Betreiber der Marina und Hafenskapitän für den Europahafen

TOP 5: Straßenbenennung Überseeinsel
dazu: Angela Piplak / Kulturhaus Walle - Brodelpott

TOP 6: Sachstand und Perspektiven
Überseestadt/Überseeinsel

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

TOP 9: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/05/21 vom 07.09.2021

- Unter TOP 8 - 7. Spiegelstrich einfügen: Das Thema wird von Brunhilde Wilhelm und Kerstin Eckardt für die nächste Sitzung vorbereitet. Zustimmung (einstimmig)

TOP 3: Wohngewächshaus auf der Überseeinsel

Für das Areal zwischen Auf der Muggenburg und Hochbunker, entlang der Quartiersstraße, ist ein fünfstöckiges Gebäude, das aus einem Wohnblock in Holzbauweise, einem darüber liegenden Gewächshaus und einem verbindenden Laubengang besteht, geplant. Letzteres verbindet gemeinschaftlich genutzte Balkone und Freiflächen und liegt als offenes Gewächshaus vor den Wohnungen. Eine anspruchsvolle Architektur wird mit einer besonderen Nutzung verbunden:

- Eine Beton/Stahlkonstruktion wird vor das Gebäude gestellt, die in die Dachstruktur des Gewächshauses übergeht und begrünte Fassadenelemente umfasst. Nach hinten raus ist eine Holzverkleidung und tragende Holzelemente vorgesehen.
- 52 öffentlich geförderte und barrierefreie Wohnungen in drei Wohnungstypen (4 x 50 m², alle anderen 80 m²) sind vorgesehen. Erschließung erfolgt über den Laubengang.
- Im Gewächshaus steht Urban Gardening im Vordergrund mit dem Anbau von schnellwachsenden kleinen Gemüsesorten (Kresse, Salate etc.), welches von einem Betreiber bewirtschaftet werden soll. Die Nachbar:innen im Umkreis von 500 bis 1.000 Metern sollen Nutzer:innen des Angebotes sein.
- Souterrain-Geschoss für Fahrräder, über eine Rampe von außen zugänglich.
- Tiefgarage mit 55 Stellplätzen.
- Keine Photovoltaik-Anlage, sondern Nutzung der Abwärme im Gewächshaus.
- Unterflur-Müllbehälter sind vorgesehen.
- Anfallendes Regenwasser soll zur Begrünung und Speicherung genutzt werden.
- Dem Bebauungsplan wurde bereits durch die Deputation zugestimmt. Sobald er rechtskräftig ist, soll der Bauantrag eingereicht werden (voraussichtlich 2. Quartal 2022). Baubeginn voraussichtlich Anfang 2023, Fertigstellung ca. 2026.

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen für dieses ungewöhnliche Projekt mit Wohlwollen zur Kenntnis

TOP 4: Steigerung der Attraktivität des Standortes Europahafen

Ausgangspunkt war der Antrag der CDU-Beiratsfraktion anlässlich der Sitzung am 07.09.2021. Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa hat zwischenzeitlich auf die Anfrage des Ortsamtes geantwortet, welche besagt, dass die Rahmenbedingungen bezüglich der Straßenbahnführung durch die Überseestadt geklärt sein müssen, bevor weitere Schritte im Sinne des FA Überseestadt veranlasst werden.

So sieht es auch der Betreiber der Marina, Herr Wirdemann. Sollte die Straßenbahn mittels einer Brücke über den Europahafen geführt werden, so können nur noch Motorboote und keine Segelschiffe oder Traditionsschiffe an der Marina Halt machen. Um die Marina ggf. vor die Brücke zu verlagern, was durchaus möglich ist, ist ein effektiver Wellenbrecher notwendig, damit die Schiffe ruhig liegen können. Eine Vergrößerung der Marina würde die Attraktivität des Standortes stark steigern, denn viele Menschen haben großes Interesse daran, sich vor Ort liegende Schiffe anzusehen. Anfragen nach Liegeplätzen gäbe es genug. Herr Wirdemann führt aus, dass es eine Vakuumanlage für Abwässer gibt, die aber erweitert werden müsste, vielleicht mit einem Münzsystem zu versehen ist. Technisch sei dies möglich. Sanitäre Anlagen und Duschen gibt es im Hafen. Kenntnisnahme durch den Fachausschuss.

TOP 5: Straßenbenennung Überseeinsel

Die Vorbereitung dieses Themas konnte aufgrund persönlicher Gegebenheiten nicht so erfolgen, wie es angedacht war. Deswegen macht die FA-Sprecherin den Vorschlag, nur die Straßennamen vom Stephanitorsbollwerk bis Im Krebsgang zu berücksichtigen und anlässlich der nächsten Sitzung ausführlich zu besprechen und ggf. abzustimmen. Dem stimmt der Fachausschuss zu. Die Vorschlagsskizze wird vom Ortsamt noch einmal an alle Mitglieder des FA versandt.

TOP 6: Sachstand und Perspektiven

Überseeinsel (Frau Endrulat gibt folgende Auskünfte)

- Die Bau-Deputation hat den Bebauungsplan 2519A und den FNP für den östlichen Bereich der Überseeinsel zur Auslegung beschlossen. Demnächst soll dazu die Trägerbeteiligung erfolgen. In diesem Rahmen wird der Plan dem Fachausschuss erneut vorgestellt.
- Der Wettbewerb „Kelloggs-Höfe“ hat begonnen. Erste Entwürfe wurden vorgestellt und vier Büros werden aufgefordert, weiter zu arbeiten.
- Rickmers Reismühle: hier wurde gerade mit der Quartiersplanung begonnen.

Überseestadt (Herr Brennecke gibt folgende Auskünfte):

- Beleuchtung Sportgarten: hier hat das Wirtschaftsressort aus den Mitteln zu Sport und Spiel zu entscheiden.
- Beachhandballfeld: auf Nachfrage des Ortsamtes hat Ulli Barde vom Sportgarten gesagt, dass so ein Feld prinzipiell gut wäre. Zu berücksichtigen sei jedoch, dass eine Zaunanlage notwendig sei und dass das Copyright beim Landschaftsarchitekturbüro WES liegt und bei jeder Änderung seine Zustimmung zu geben hat. Sein Vorschlag: Waller Sand. Auch hier gibt es jedoch urheberrechtliche Schwierigkeiten. Am einfachsten sei es, sich bei Bedarf einfach ein Feld abzustecken und zu spielen. Nicht jedem Bürgerbegehren muss nachgegeben werden. Zustimmung im Fachausschuss.
- Beschluss zur Barrierefreiheit des Överseeparks: bisher wurden noch keine Maßnahmen ergriffen, da zunächst der Umbau des Franz-Pieper-Karrees ansteht. Für das Beteiligungsverfahren wurde ein Büro beauftragt. Anfang 2022 soll das Beteiligungsverfahren beginnen. Auf die bestehende Unfallgefahr wird seitens der CDU-Vertreterin hingewiesen.
- Hilde-Adolf-Platz: das Planungsbüro WES wurde beauftragt.
- Waller Sand: im Herbst 2022 werden die Hessen- und Friesensteinstraße sowie das Gustav-Erikson-Ufer fertig gestellt.
- Überseepromenade: die Verlängerung zum Molenturm wird im 1. Quartal 2022 vorgenommen.
- Schuppen 3: der Bau der Nebenanlagen beginnt im Dezember 2021.
- Kreuzung Hansator/Konsul-Smidt-Straße: im 1. Quartal 2022 beginnt der Bau eines zusätzlichen Linksabbiegers.
- Radwegeanbindung Schultze-Delitsch-Straße in die Überseestadt: Fertigstellung bis Ende 2022.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Terminvereinbarung: es besteht der Bedarf einer zusätzlichen Fachausschusssitzung. Der FA einigt sich auf den 16.12.2021, u.a. mit dem TOP Radwegeverbindung HBF-Überseestadt.
- Bürgerantrag „Entschärfung der Kurve Hafestraße auf Höhe Hafestraße 35 (ehemals Kirchhof-Gebäude)“ (Anlage 1): Der Bürgerantrag wird vorgetragen (Anlage 1). Herr Brennecke bestätigt, dass das Problem auch schon von BremenPorts mit dem Ergebnis untersucht wurde, dass der Asphalt demnächst erneuert wird, da er nicht mehr griffig sei. Der Bürgerantrag wird vom Fachausschuss einstimmig unterstützt.
- Petition Kommodore-Johnson-Boulevard: der Petitionsausschuss informiert das Ortsamt über den Sachstand, dass der Vorsitzende des Petitionsausschusses Ende November diesbezüglich ein Gespräch mit der Senatorin (SKUMS) hat.
- Antrag der CDU-Fraktion für einen „Wegweiser durch die Überseestadt zur Anlagestelle der Fähre Pusdorf“ (Anlage 2): Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Umwidmung Globalmittel des Sportgartens in Höhe von € 1.800,00: die Mittel wurden nicht verwendet, da die WFB freundlicherweise die gesamte Summe für die Ausschilderung zu Präventionsmaßnahmen übernommen hat. Die Umwidmung für Sportequipment soll der FA Kultur vornehmen.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Themen der Überseestadt weiterleiten an FA Soziales:
- Lebendige Quartiere (Quartiersmanagement in der Überseestadt durch Kultur Vor Ort e.V.)
- Inklusiver Jugendtreff von Martinsclub und Überseekirche in der Überseestadt
- Blauhaus: Auslaufen des Projekts Quartiersmanagement für das Blauhaus
- Themen der Überseestadt weiterleiten an FA Bildung: Kita Überseeinsel (Auf der Muggenburg).
- Sozialer Wohnungsbau: Anfrage an das Bauressort, zu wieviel Prozent die Überseestadt mit sozialem Wohnungsbau belegt ist.
- Bauantrag Auf der Muggenburg 30: Teilabbruch auf kontaminierten Gelände. Die Sprecherin informiert den FA, dass der Antrag mit Kenntnisnahme versehen wurde.
- Hansator: Zwischen Konsul-Smidt-Str. und Hoerneckestraße / Auf der Muggenburg: Die Anordnung zur Sicherung der o. g. Arbeitsstelle gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 StVO wird bis zum 31.12.2021 verlängert.
- Ehrenfelsstraße: Gemäß § 45 Abs. 1 b Nr. 2 StVO wird die Aufhebung des persönlichen Behindertenparkplatzes mit der Nr. 1559 in der Ehrenfelsstraße in Höhe Nr. 7 angeordnet, da die Nutzerin verzogen ist. Zunächst erfolgt nur die Demontage des Verkehrszeichens, da eine Übernahme durch einen anderen Nutzer im Raum steht. Ein Antrag liegt jedoch nicht vor. Sollte dieser in den nächsten Monaten nicht eingehen, wird auch demarkiert und die Pfosten ausgebaut.
- Auf der Muggenburg–Gebäude 5– Kampfmittelräumung: Wiederaufnahme der Maßnahme zum 12.08.2021 an. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich zwei Tage dauern.
- Cuxhavener Straße 12-Kampfmittelräumung: Beginn der Maßnahme zum 31.08.2021 an. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis zum 30.09.2021 dauern.
- Auf der Muggenburg –Gebäude 4 und 5-Kampfmittelräumung: Beginn der Maßnahme zum 24.08.2021 an. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich drei Tage dauern.
- Marktrechtliche Festsetzung nach der Gewerbeordnung –
14. Herbstmarkt am 03.10.2021
- Marktrechtliche Festsetzung nach der Gewerbeordnung –
6. „Bio-Marktplatz“ am 10.10.2021
- Marktrechtliche Festsetzung nach der Gewerbeordnung –
„Stoffmarkt Holland“ am 13.11.2021
- Marktrechtliche Festsetzung nach der Gewerbeordnung –
„HafenWiehnacht/Weihnachtsmarkt“ vom 09.12.2021 – 12.12.2021
- Verkehrsanordnung Nr. VAO.0989/05/2016 – Konsul-Smidt-Straße –
Aufhebung eines persönlichen Behindertenparkplatzes (Nr. 1384)

Vorsitz/Protokoll

Fachausschusssprecherin

Ulrike Pala

Brunhilde Wilhelm

-Ulrike Pala-

-Brunhilde Wilhelm-